



Inside

**Betriebliches Gesundheitsmanagement
Baustein Suchtprävention**

www.condrobs.de

Condrobs
Prävention & Suchthilfe



Condrobs - Profis in der Suchthilfe

Seit über 35 Jahren ist Condrobs mit mehr als 300 qualifizierten MitarbeiterInnen in über 30 Einrichtungen in der bayerischen Suchthilfe erfolgreich aktiv.

Durch den stetigen Ausbau, die innovativen Ansätze und die Vielseitigkeit der Hilfsangebote in den Bereichen Prävention, Beratung und Therapie bietet Condrobs suchtgefährdeten oder drogenabhängigen Menschen in ihrer individuellen Lebenssituation adäquate und professionelle Unterstützung.

Das Präventionsprojekt Inside unterstützt seit 1996 Schulen, Betriebe, Unternehmen und Institutionen bei der Implementierung von gesundheitsfördernden Strukturen und richtet seine Angebote nach den Kriterien Langfristigkeit, Kontinuität und Nachhaltigkeit aus.

Abhängiges Verhalten - kein Randproblem

Abhängiges oder süchtiges Verhalten ist ein weit verbreitetes Phänomen in unserer Gesellschaft. Es äußert sich nicht nur im problematischen Konsum von Alkohol, Tabak und illegalen Drogen, sondern auch im alltäglichen Verhalten. Computerspiele, Fernsehen, Einkaufen, Beruf und Partnerschaft – alle Aspekte des Lebens bergen Risiken zur Suchtentwicklung.





Schöne neue Arbeitswelt

Das Belastungsspektrum von Menschen im Fokus des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Wandels und die sich daraus ergebenden Anforderungen des Arbeitslebens lassen tief greifende Veränderungen feststellen.

Viele Menschen haben Angst um ihren Arbeitsplatz, spüren Verunsicherung und sehen sich mit Hektik, Zeitdruck, Konflikten, fehlender Anerkennung, Leistungsdruck und Überforderung konfrontiert.

Die Einnahme legaler und illegaler Substanzen zur Leistungssteigerung oder Entspannung, aber auch einseitige Verhaltensweisen als Lösungsversuch zur Stressbewältigung und zum Regulieren des Wohlbefindens werden häufig gezielt eingesetzt.

Hierbei besteht die Gefahr der Entwicklung von abhängigen oder süchtigen Verhaltensmuster, der ursprüngliche Lösungsversuch misslingt.

Ziele von Suchtprävention in Betrieben und Unternehmen

Das Ziel des betrieblichen Gesundheitsmanagements - Baustein Suchtprävention von Condrops besteht einerseits darin, Firmen bei der Implementierung und Umsetzung von suchtpreventiven Angeboten zum Thema Work-Life-Balance zu unterstützen.

Andererseits befähigt das Projekt, Gefährdungspotentiale früh zu erkennen und gezielte Unterstützung anzubieten, bevor sich bei MitarbeiterInnen riskante Verhaltensweisen etablieren oder auftretende Symptome zu Störungen werden.

Ebenfalls wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten Betriebe und Unternehmen haben, um verantwortungsbewusst mit auffälligen MitarbeiterInnen umzugehen, ihnen Unterstützung anzubieten und sie möglichst schnell zu einer Inanspruchnahme professioneller Hilfe zu motivieren.



Vorteile für die Betriebe und Unternehmen

- Wahrnehmung sozialer Verantwortung und unternehmerischer Fürsorgepflicht
- Abbau Gesundheit gefährdender Arbeitsbedingungen
- Enttabuisierung des Themas Sucht und Abhängigkeit
- Klare und nachvollziehbare Verhaltensrichtlinien für alle MitarbeiterInnen
- Angebot verhaltensbezogener Maßnahmen zur Konsumreduzierung
- Nachhaltige Veränderung gesundheitsriskanten Verhaltens
- Betriebliche Unterstützung zur Inangriffnahme eigener Abhängigkeitsprobleme
- Reduzierung von Fehlzeiten
- Vermeidung von Qualitätsverlusten
- Erhöhung der Arbeitssicherheit
- Vermeidung des Wegfalls von Erfahrung und Know-how
- Handlungssicherheit für das Vorgehen bei Gefährdung der Arbeitssicherheit nach BGV A1 §7 und §15

Die Angebote im Überblick

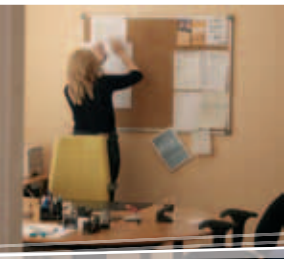
Auszubildende

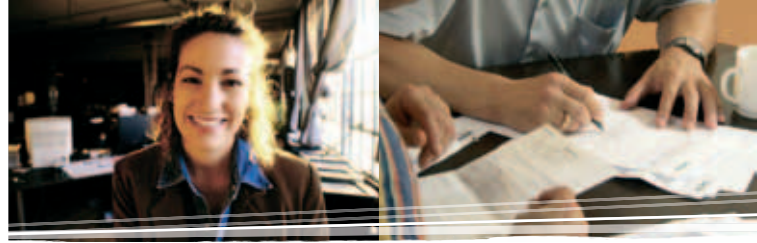
Auszubildende befinden sich in einer Lebenssituation, in der es darum geht, die eigene Identität zu entwickeln und an der beruflichen Perspektive zu arbeiten.

Dabei müssen sie sich in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft behaupten. Durch die fortschreitende Auflösung der Familie sind junge Menschen in ihren Entwicklungsaufgaben zunehmend gefordert, sich allein zurechtzufinden.

Eine Suchterkrankung oder eine abhängige Verhaltensweise ist für Inside der Ausdruck eines misslungenen Versuchs, seinen Platz in der Gesellschaft zu finden.

Deshalb muss sich Suchtprävention mit den Auszubildenden und ihren Entwicklungsthemen beschäftigen. Die Projektstage von Inside thematisieren unter anderem den Aufbau einer beruflichen Identität, Zukunftsperspektiven, Partnerschaft und Familie sowie Freizeitverhalten mit interaktiven Methoden, aber selbstverständlich auch den riskanten Konsum von legalen wie illegalen Drogen.





Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Lebenskompetenzen, die maßgeblich für die Verringerung des Risikos zur Entwicklung einer Suchterkrankung sind.

Parallel zu einem solchen Projekttag besteht die Möglichkeit, das an der Ausbildung beteiligte Personal zu Suchtprävention mit einem minimalen zeitlichen Aufwand zu schulen, so dass Projekttag zu den Themen der Auszubildenden mittel- und langfristig ohne externen Anbieter durchgeführt und zu einem festen Bestandteil des Gesundheitsmanagements Ihres Betriebes oder Unternehmens werden können.

MitarbeiterInnen

Ein wesentliches Ziel von Suchtprävention ist es, Gesundheit zu erhalten und nicht erst dann anzusetzen, wenn bereits Auffälligkeiten oder Symptome wahrnehmbar werden. Daher ist es wichtig, MitarbeiterInnen gesundheitsfördernde Angebote zu machen, die sich an deren Lebenswelt orientieren und dazu beitragen, psychische und physische Belastungen zu verringern. Das Präventionsprojekt Inside bietet hier interaktive Informationsveranstaltungen, Workshops und Projektarbeit sowie Fortbildungen zu verschiedenen Themen wie risikoarmem Alkoholkonsum, Mobbing, Burn-out-Syndrom und Teamentwicklung an. Diese werden individuell auf die Bedürfnisse der MitarbeiterInnen abgestimmt oder gezielt für eine bestimmte Abteilung angeboten.





Führungskräfte, Personalverantwortliche und Vorgesetzte

Führungskräfte sind im Auftrag des Arbeitgebers dazu verpflichtet, bei akuter Gefährdung der Arbeitssicherheit angemessen zu intervenieren. Eine besondere Rolle kommt Ihnen im Interventionsverfahren nach dem Stufenplan zu. Es gehört zu den Aufgaben der Führungskräfte betroffene MitarbeiterInnen darauf anzusprechen, welche Verhaltensänderung vom Betrieb oder Unternehmen erwartet wird und gleichzeitig angemessene Hilfen aufzuzeigen. Die Implementierung eines Stufenplans stellt einen für alle MitarbeiterInnen transparenten und fachlich abgestimmten Rahmen her und beschreibt das Verfahren gegenüber Beschäftigten, die ihre arbeits- und dienstrechtlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit abhängigkeitsbedingtem Verhalten vernachlässigen oder dadurch Störungen im Arbeitsablauf oder -umfeld verursachen.

Arbeitswissenschaftlich hat sich dieser Plan zur Vorbeugung und Abwendung gesundheitlicher Gefährdungen und zur Verhütung einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes von MitarbeiterInnen durch riskante oder abhängige Verhaltensweisen bewährt. Inside bietet spezielle Coachings und Fortbildungen für Führungskräfte zu Themen wie Einführung in die Thematik Sucht, Abhängigkeit, Suchtprävention, Sensibilisierung für das Wahrnehmen von Auffälligkeiten am Arbeitsplatz, Interventionen bei Auffälligkeiten am Arbeitsplatz und Hilfeangebote sowie ein Interventionskonzept für Fürsorgegespräch, Klärungsgespräch und einen Stufenplan.



Kontakt

Bei weiteren Fragen
erreichen Sie uns unter:

Condrobs e.V. Inside Präventionsprojekt
Schwanthalerstraße 73 / Rgb.
80336 München
Tel: 089 / 54 36 99 - 0
Fax: 089 / 54 36 99 - 11
inside@condrobs.de
www.condrobs.de

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und lassen Sie
sich Ihr individuelles Angebot für Ihren Betrieb
erstellen.

Unser Träger ist Condrobs e.V.
Wir sind Mitglied im Deutschen
Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV).

Unser Spendenkonto:
Stadtsparkasse München
BLZ 701 500 00
Kto. Nr. 358 200
Stichwort „Inside“

Condrobs Infoline: **0 1805 / 34 10 10**
Montags bis Freitags von 8 - 17 Uhr
0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz

Condrobs e.V. · Geschäftsstelle
Emanuelstraße 16 · 80796 München
Tel: 089/384082-0 · Fax: 089/384082-30